

Volpone kommt zurück – für einen guten Zweck

Neu-Anspach. Zwei erfolgreiche ausverkaufte Veranstaltungen konnte die Theater AG der Adolfrichweinschule im Mai bereits verbuchen. Für alle, die diese Aufführungen verpasst haben, gibt es eine Wiederholung. Und alle, denen es gut gefallen hat, sind erneut eingeladen, den Trickereien von das Erbe des venezianischen Kaufmann Volpone beizuwohnen.

Aber diesmal paart sich Unterhaltung mit einem guten Zweck.

Der Erlös des Theaterabends kommt Páidía Associação Cultural zugute. Die Organisation organisiert seit 1997 Theaterprojekte für brasilianische Straßenkinder. Ungefähr 120 Kinder und Jugendliche kommen regelmäßig, um an den Projekten teilzunehmen.

Anstoß für das Benefiz-Projekt gab einer der Schauspieler: Oliver Kihlborn möchte nach seinem Abschied 2012 ein freiwilliges soziales Jahr in Brasilien bei der genannten

Organisation ableisten. Auf diese Weise hat er die Organisation und deren Engagement für die Straßenkinder kennengelernt und kann sich an Ort und Stelle vom Erfolg der Bemühungen überzeugen.

Das Ensemble der Schule hat die Idee zur Benefizveranstaltung begeistert aufgenommen und sich inzwischentwischen erneuert zu zahlreiche Proben getroffen, um wieder Texte und Gags zu repetieren, damit die Zuschauer auch am Montag, 29. Au-

gust, erneut genüsslich verfolgen können, was sich auf der Bühne zusammenbraut.

„Volpone – Der betrogene Betrüger“ ist ein nach der Vorlage von Ben Jonson arrangiertes Musiktheaterstück. Die Geschichte spielt im Venedig des 17. Jahrhunderts, wo der reiche, todkranke Kaufmann Volpone die Erbschaftsleiter auf den Plan ruft.

Jeder glaubt durch großzügige Geschenke und Gefälligkeiten die

Gunst des vermeintlich Totkranken zu gewinnen, um als Haupterbe eingesetzt zu werden. Und damit wird der reiche Kranke immer reicher. Doch ganz so nach Plan läuft es nicht, denn da ist auch noch der Diener Mosca, der sein eigenes Süppchen kocht.

Die Schüler singen live, die Musik wurde von Oscar Winzen komponiert, und die ARS-Lehrerin und Leiterin der Theater-AG Jutta Bettinger führt die Regie.

Die Aufführung beginnt am Montag, 29. August, um 19.30 Uhr in der Aula der Adolfrichweinschule. Einlass ist um 19 Uhr. Die Karten gibt es im Sekretariat bei Marie-Luise Räsch, bei Jutta Bettinger sowie in der Buchhandlung Weddigen im alten Stadtkern. Erwachsene zahlen 6 Euro, Schüler 4 Euro. Und wer das Brasilien-Projekt darüber hinaus fördern möchte, darf auch gerne ein wenig mehr spenden.

frs